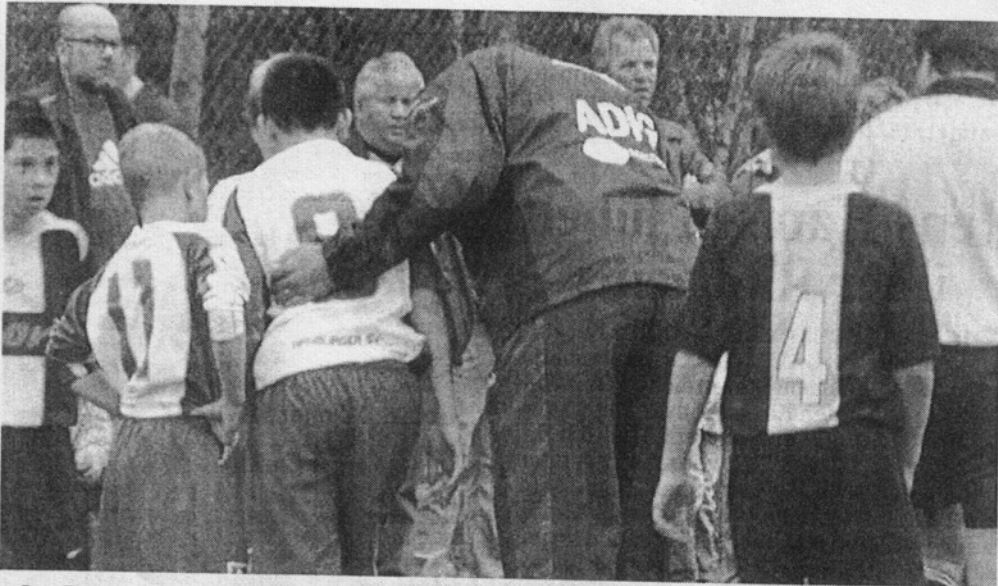


WÜMMER-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL

MITTWOCH
12. OKTOBER 2005

BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT



Das Turnier lief ohne größere Blessuren ab. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Spiel Hamburger SV gegen Borussia Dortmund.

KLG/FOTO: KLAUS GÖCKERITZ

Bundesligisten am Ende vorn

Toller Fußball beim Turnier des TSV „Eiche“ Neu St. Jürgen

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Göckeritz

NEU ST. JÜRGEN. Die Ergebnisse spielten natürlich auch eine Rolle. Ist ja auch naheliegend, wenn sich der Fußball-Nachwuchs der halben Bundesliga im Teufelsmoor trifft. Darüber hinaus ist das Turnier unabhängig von Toren und Zweikämpfen an sich schon eine große Nummer. „Das Interesse war überwältigend, die rund 1000 Zuschauer haben uns die Bude eingerannt“, berichtete Heinz Hastedt vom Jugendvorstand des TSV Eiche Neu St. Jürgen.

Mehr noch – viele auswärtige Besucher haben das Treffen mit einem Besuch im nahen Worpsswede verbunden. Fußball wurde auf den Plätzen auch gespielt. Und guter dazu. Dies war eigentlich nicht anders zu erwarten, wenn die U12, U13 und U14 der Profivereine den Trainern und Spähern der anderen Klubs und vielen neugierigen Augen vorspielen. Der Eiche-Kooperationspartner Hamburger SV war gekommen. Werder Bremen, Hannover 96 und der VfL Wolfsburg liefen auf, und auch die in der norddeutschen Szene gut aufgestellten VfL Osnabrück, Holstein Kiel und Hansa Rostock bewarben sich um den Turniersieg. Ein Erlebnis war es vor allem für den Nachwuchs des

Gastgebers. „Wann haben unsere Jungs die Möglichkeit, gegen solche Gegner zu spielen?“, befand Heinz Hastedt. Diese Chance ist seit der Kooperation mit den Hamburgern möglich. Der Bundesligist pflegt diese Kooperation mit dem inzwischen dritten Turnier im Teufelsmoor – und eine Aufwertung hat das Treffen mit der Teilnahme von Borussia Dortmund erfahren. Dabei habe es im Vorfeld noch Gesprächsbedarf mit der Borussia gegeben.

„Die Vorstellung, wie die Mannschaften untergebracht und versorgt werden, liefen ein wenig auseinander“, sagte Hastedt. Das war am Finaltag bereits Schnee von gestern, wie unschwer an der Präsenz der schwarzgelben Trikots zu erkennen war.

Klasse verkauft haben sich die Mannschaften des TSV „Eiche“. Die U12 landete zwar hinter Dortmund, HSV, Werder, Hannover und Osnabrück auf Platz sechs. Dafür schaffte es die U13 bis ins Endspiel gegen den späteren Gewinner Borussia Dortmund. Dahinter landeten Hamburg, Osnabrück, Hannover, Kiel, Wolfsburg und Rostock.

Ähnliches gelang „Eiches“ U14, die erst im Finale beim 0:2 gegen Werder Bremen gestoppt wurden. Michael Haupt wurde von den Trainern zum Schiedsrichter des Turniers gewählt.